

KLEINGÄRTNERVEREIN NORDEND e.V.



Fachberater Walter Lachenmayer (Anlage III, 407)

Ausgabe 02 2015

Hallo Gartenfreunde/innen!

Kartoffeln, vielgeliebtes Nahrungsmittel Deutschlands. Haben Sie in ihrer Pflanzplanung ein Beet vorgesehen? Dann einige Tipps von Mark Mitschke (erfahrenster Kartoffelanbau- Berater.)
Luftigen Standort wählen. Der Wind trocknet schneller, Krautfäulekrankheit oder Grauschimmel wird dabei vorgebeugt.

Bei der Bodenvorbereitung beachten:

Im Frühjahr keine nichtzersetzten Pflanzenreste untergraben. Nichtzersetzte Pflanzenreste können Krankheiten an den Knollen auslösen.
untergegrabene Phacelia (Gründung) kann bei Kartoffeln zu Problemen führen. (rostbraune Flecken im Fruchtfleisch) 3 bis 5 L je m² Kompost oder Stallmist wird empfohlen.

Pflanzgut. Jährlich neue Pflanzkartoffeln verwenden. Keine alten nichtverbrauchten Knollen vom vergangenen Jahr verwenden. Krankheiten und Minderertrag sind zu befürchten.



Vorkeimen: Als Grundregel gilt, dass Kartoffeln, die vor Ende April gepflanzt werden, vorgekeimt werden sollen.

4 - 5 Wochen vor der Pflanzung bei möglichst viel Licht in eine Kiste mit angefeuchteten Erde-Sandgemisch vorbereiten, dann Pflanzkartoffeln in 3 - 4 cm Abstand legen.

Der Pflanztermin hängt von der Sorte oder vom Ernte-Wunschzeitpunkt ab.

Frühe Sorten: Finka, Alexandra und Laura. (Anfang bis Ende April Fliesabdeckung empfohlen). Werden diese Sorten erst Anfang Mai gepflanzt, beginnt die Ernte erst im August.

Die Sorten Ditta, Afra und Hörnchen werden ab Ende April gesetzt. (Dauer von Pflanzung bis Ernte 140 Tage). Pflanzabstand: Reihenabstand 60-75 cm, in der Reihe 30-35 cm (4 - 5 Kartoffeln je m²)

Viel Freude beim Gärtnern ihr
Fachberater
Walter Lachenmayer (407)